

**14. Waldemar von Vethacke an den Schweizer Gesandtschaftssekretär in Istanbul,
Emil Anton Bloesch, 13. 4. 1935**

Ankara, den 13. 4. 35.

Lieber Herr Bloesch,

Ich erfuhr leider zu spät, dass Sie schon am Abend des Tages, an dem Sie hier waren, wieder nach Istanbul zurückgefahren sind. Ich erhielt gestern einen Brief aus Oerlikon, woraus ich Ihnen das den Clearing Betreffende wörtlich mitteile.

«Nachdem Herr Obrecht, der Verwaltungsratspräsident von Solothurn, tatsächlich zum Bundesrat gewählt worden ist und sein Amt am 1. 5. antreten wird, habe ich in Bern sehr auf eine Entscheidung gedrängt. Am Samstag früh – 6. April – hat mir nun das Bundesamt zu meiner peinlichen Überraschung mitgeteilt, dass Herr Minister [Walter] Stucki, nachdem er sich persönlich mit der Angelegenheit befasst habe, zum Schluss gekommen sei, die Handelsabteilung könne ihren Standpunkt nicht modifizieren. Ich habe dem Bundesamt gegenüber keinen Hehl daraus gemacht, dass mir diese Entscheidung vollkommen unverständlich sei und nicht in Einklang zu bringen mit dem Expose der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung. Das Bundesamt bestritt entschieden die von mir geäusserte Vermutung, dass irgendwelche andern nicht offen zugegebenen Gründe für die negative Entscheidung massgebend gewesen seien. Selbstverständlich gebe ich den Kampf noch nicht auf. Ich habe sofort Kanton, die Handelszentrale und den Verein Schw. Maschinenindustrieller mobil gemacht und die umgehende Entlassung von 200 Mann angedroht, falls man uns tatsächlich das Geschäft verunmögliche. Ob diese letzten Anstrengungen was helfen, weiss ich nicht. Der Minister Stucki soll einen sehr harten Kopf haben.»

Eine herrliche Eingebung, die der Minister Stucki da gehabt hat. Was nun? Wenn man die Sache so betrachtet wie sie liegt, so ist doch eigentlich kein durchschlagender Grund vorhanden, unsern Wünschen zu entsprechen. Mit bestem Gruss, auch an Fräulein Vonmoos

Ihr ergebener
[von Vethacke]

Quelle: WO-Ar., Heftordner «Nach Oerlikon»; vergleiche S. 345, Anm. 50.

